

Sturmtief fegt durch Sachsen-Anhalt: Rettungskräfte im Dauereinsatz!

Sturmtief in Sachsen-Anhalt sorgt am Sonntag für
Feuerwehr-Einsätze wegen umgestürzter Bäume und
Verkehrsbehinderungen.

Stendal, Deutschland - Ein heftiges Sturmtief hat am
Sonntagmorgen in Sachsen-Anhalt Chaos verursacht! Feuerwehr
und Rettungskräfte mussten in mehreren Städten, insbesondere
im Raum Stendal und im Jerichower Land, ausrücken, um
umgestürzte Bäume und heruntergefallene Äste zu beseitigen.
In den frühen Morgenstunden, zwischen sechs und sieben Uhr,
gingen zahlreiche Notrufe bei der Polizeiinspektion Stendal ein.
Es kam zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen, doch die
Straßen sind inzwischen wieder frei.

Besonders dramatisch war ein Vorfall auf der Autobahn 14 bei
Petersberg, wo ein Auto von einer starken Windböe erfasst und
gegen die Mittelschutzplanke geschleudert wurde. Alle vier
Insassen, darunter ein Kleinkind, wurden leicht verletzt und zur
Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Deutsche
Wetterdienst hatte zuvor eine Warnung der Stufe 2 vor
extremen Wetterbedingungen ausgegeben, die Blitzschläge,
herabfallende Gegenstände und Aquaplaning einbeschlossen. In
mehreren Regionen, darunter Anhalt-Bitterfeld und Mansfeld-
Südharz, wurde auch vor Hagelschlag gewarnt. Im Harz galt
zunächst eine Warnung vor orkanartigen Böen.

Details	

Ort	Stendal, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de